

	<p>Objekt: „Neues Caffehaus“. Architektonisches Ornament mit Kostümfiguren</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/ Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Ornamentsammlung</p> <p>Inventarnummer: V16248KbO /40</p>
--	---

Beschreibung

Architektonisches Ornament mit Kostümfiguren; nach einem Kupferstich von J. E. Nilson (um 1770); Druck, 1882.

Beschriftet in der Platte, oben rechts: „No. XII“, über dem Eingang des dargestellten Gebäudes: „Neues Caffehaus“. Unterhalb der Abbildung beschriftet, links: „DER FORMENSCHATZ.“, darunter: „ART TREASURE.“, Mitte: „1882. No. 132“, darunter: „J.E. NILSON.“, rechts: „L'ART PRATIQUE.“, darunter: „L'ARTE PRATICA.“

Der Miniaturmaler, Zeichner und Kupferstecher Johann Esaias Nilson war einer der wichtigsten Vertreter des Augsburger Stils, wie der (süddeutsche) Rokoko genannt wurde. Nach der Öffnung von Georg Hirths Publikationsreihe „Der Formenschatz“ für andere Stilepochen außerhalb der Renaissance, erschienen auch Reproduktionen verspielter Rokoko-Ornamente, wie die vorliegende. Die viersprachige Betitelung der Drucke zeugt von dem Bestreben Hirths, ein internationales Publikum anzusprechen. | Wolfgang Rose

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Druck
Maße: HxB 224 x 261 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1882
	wer	Georg Hirth (1841-1916)
	wo	Leipzig

Vorlagenerstellungann 1770
wer Johannes Esaias Nilson (1721-1788)
wo Augsburg

Schlagworte

- Architektur
- Design
- Druck
- Druckgrafik
- Ornament
- Rokoko

Literatur

- Lehfeld, Richard (1884): Sammlungen der Wredow'schen Zeichenschule zu Brandenburg a. d. H., I. Verzeichnis der Ornamenten-Sammlung seit dem Griechisch-Römischen Alterthum bis auf die heutige Zeit. Brandenburg/Havel, S. 2, Nr. 40.